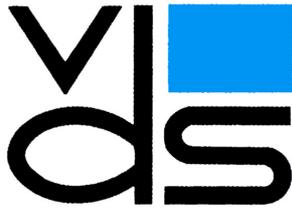


Verband Sonderpädagogik Landesverband Hamburg e.V.



Hamburg, 16.9.2013

Der vds Hamburg unterstützt die Lehramtsstudentinnen und -studenten in ihrer Forderung nach Zulassung zum Masterstudium im Wintersemester 2013/14.

Die Nichtzulassung von 97 Bachelorabsolventen der Allgemeinen Pädagogik und Sonderpädagogik zum Masterstudium ist vor dem Hintergrund des allgemeinen Lehrermangels nicht nachzuvollziehen. Insbesondere im Bereich Sonderpädagogik fehlen den Hamburger Schulen entsprechend ausgebildete Lehrer.

Wenn die Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf gelingen soll, werden vor allem ausgebildete Lehrer für die Bereiche Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und Verhaltensgestörtenpädagogik benötigt.

Studierende mit dem Ziel, den Lehrerberuf zu ergreifen, müssen die Möglichkeit haben, nach dem Bachelorabschluss zum Masterstudium zugelassen zu werden. Darauf hat der vds schon bei der Einführung der Bolognareform hingewiesen. Sie haben mit dem Bachelor keinen berufsqualifizierenden Abschluss und werden entweder arbeitslos oder bleiben, wenn sie die Regelstudienzeit noch nicht erfüllt haben, einfach ein Jahr länger im Bachelorstudium.

Wir fordern die Universitätsleitung auf, den 97 Studenten einen Masterstudienplatz zur Verfügung zu stellen!

Birgitt Mangelsdorf, Pressereferentin vds Hamburg